

E-Mail

Unter dem Service *mail.student* ist das Mail-Service für Studierende angesiedelt. Jedem Account stehen **2 GB** für die Speicherung von E-Mails zur Verfügung.

Nach der Account-Freischaltung erhält man eine E-Mail-Adresse der Form *e9999999@student.tuwien.ac.at*. Eine Adresse der Form *vorname.[xxx.]nachname@student.tuwien.ac.at* kann über Änderung des eigenen Eintrags im [TISS Adressbuch](#) eingerichtet werden. Bei beiden Adressen handelt es sich um sogenannte generische E-Mail-Adressen, welche unabhängig von der tatsächlichen Zustelladresse (*e9999999@mail.student.tuwien.ac.at*) sind. Nur die generischen Adressen sind zur Weitergabe empfohlen, die Zustelladressen dienen nur internen Zwecken.

E-Mails können über die Protokolle POP3 und IMAP abgerufen werden, jeweils nur mit Verschlüsselung. Wenn kein eigenes E-Mail-Programm zur Verfügung steht, so kann auf die E-Mails über Internet Browser und Webmail auf die E-Mails zugegriffen werden.

Die Größe einer einzelnen eingehenden und ausgehenden E-Mail ist mit ca. 50 MB begrenzt (Faustregel: Tatsächliche Mail-Größe = Nutzdaten x 4/3 (ungefähr!)). Der interaktive Zugang über Secure Shell bzw. ein anderer Datentransfer als über POP3/IMAP/SMTP ist nicht möglich!

Mail-Abruf über POP3 und IMAP bzw. Webmail

Über das **POP3**-Protokoll kann nur auf den Posteingangsortner selbst zugegriffen werden, wobei die E-Mails beim Abruf auf dem Server bleiben oder gelöscht werden können.

Bei Verwendung des **IMAP**-Protokolls ist es möglich, auf dem Server Unterordner anzulegen, in welche die E-Mails der Übersichtlichkeit halber aufgeteilt werden können.

Webmail (mail.student.tuwien.ac.at/webmail/) verwendet das IMAP-Protokoll, sodass unter Webmail die gleiche Ordnerstruktur sichtbar ist wie von jedem anderen E-Mail-Programm (Mail Client) unter Verwendung von IMAP.

Mail-Versand (SMTP)

Das Versenden von E-Mails über den TU-Server (SMTP) ohne Authentifizierung ist nur innerhalb des TUNET möglich. Werden Mails von außerhalb der TU verschickt, so muss entweder der SMTP-Server des Internet Providers verwendet werden, oder man verwendet den TU-Server über SMTP-Protokoll mit Authentifizierung (Benutzername und Passwort wie für Mail-Abruf, Port 587, TLS-Verschlüsselung).

Konfiguration von Mail-Clients

Unter Mail-Client versteht man ein Programm, mit dem die eigenen E-Mails verwaltet, abgerufen und verschickt werden können. Es gibt für jedes Betriebssystem unterschiedliche Mail-Clients, teils kommerziell vertrieben, teils als Freeware. Als Beispiele seien hier (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) genannt: Mozilla Thunderbird, Microsoft Outlook (Express), Windows Mail, Eudora, Pegasus, K-Mail, Evolution, Apple-Mail, mutt, pine.

Die Grundfunktionen sind in allen Programmen gleich, die Optionen und Funktionen haben teilweise unterschiedliche Bezeichnungen. Gute Erfahrungen wurden mit Mozilla Thunderbird (Freeware) gemacht, das zusammen mit dem TU-Mail-Server stabil läuft und einfach zu bedienen und zu konfigurieren ist (hängt auch vom persönlichen Geschmack ab). Nachfolgend die Basiseinstellungen, wie sie in allen Mail-Clients vorgenommen werden müssen, um E-Mails über *mail.student* abzurufen oder zu verschicken:

E-Mail-Empfang	
-----------------------	--

https://www.zid.tuwien.ac.at/student/internet_services/e_mail/?filename=E-Mail.pdf

Posteingangsserver (Incoming Mail)	mail.student.tuwien.ac.at
unterstützte Protokolle	POP3 über TLS - Port 110 POP3 über SSL - Port 995 IMAP über TLS - Port 143 IMAP über SSL - Port 993
gesicherte Kennwort-Authentifizierung (Use secure authentication)	NEIN ⁽¹⁾

E-Mail-Versand	
Postausgangsserver (Outgoing Mail Server, SMTP-Server)	mail.student.tuwien.ac.at
Benutzername und Passwort verwenden	nein/ja (optional)
Protokoll ohne Authentifizierung	SMTP - Port 25 ⁽²⁾
Protokoll mit Authentifizierung (SMTP-AUTH)	SMTP über TLS/STARTTLS ⁽³⁾ - Port 587

(1) Dies bedeutet aber nicht, dass das Passwort im Klartext über das Internet übertragen wird, da die Verbindung als Ganzes ohnehin nur mehr gesichert (SSL oder TLS) möglich ist.

(2) Gilt nur für Anschlüsse innerhalb des TUNET. Falls sich der abschickende Computer nicht innerhalb der Domäne tuwien.ac.at befindet, muss der Ausgangsserver des Providers verwendet werden, über den die Internet-Verbindung hergestellt wurde (z.B. mgate.chello.at für Chello-Kunden) oder SMTP-AUTH. **Anmerkung:** aus dem TU [WLAN](#) ausgehende Verbindungen mit Zielport 25/TCP werden blockiert!

(3) Richtige Einstellung ist vom Client abhängig. Z.B. ab Thunderbird 3 ist STARTTLS einzustellen.

E-Mail-Filterung, Weiterleitung und Automatische Beantwortung

Weiter- bzw. Umleitungen von E-Mails sowie Filterung von Spam-Mails können mittels Konfiguration des eigenen Eintrags im [TISS-Adressbuch](#) eingestellt werden. Einige Möglichkeiten mehr bietet das Web-Interface unter <http://mail.student.tuwien.ac.at/filter/>, über das sich auch Abwesenheitsnotizen konfigurieren lassen. Bitte die gesonderte Beschreibung dazu beachten, wenngleich die Bedienung recht intuitiv ist. Auf jeden Fall sollten alle Einstellungen unbedingt getestet werden, bevor man sich auf sie verlässt.